

Österreichischer Cavallerie-Verband

23.10.2022 - Gedenkfeier anlässlich des 100. Todestages sel. Kaiser Karl I. König Karl IV.



Zum 100. Mal jährt sich heuer der Todestag des letzten Kaisers von Österreich Karl I., zugleich König Karl IV. von Ungarn und Kroatien , der am 1. April 1922 in Madeira verstorben ist.

Dem Anlass entsprechend veranstaltete der Österreichische Cavallerie-Verband gemeinsam mit dem Dragonerregiment 2 Nikolaus Graf Pejacsevich von Veröcze eine Gedenkfeier im Schlosspark Laxenburg.

In Anwesenheit zahlreicher Ehrengäste, als Höchstanwesende IKKH Eilika von HABSBURG, Gattin des Schirmherrn des Österreichischen Cavallerie-Verbandes Georg von HABSBURG-LOTHRINGEN, führten zunächst Kavallerie und Infantrie Exercierübungen vor.











Österreichischer Cavallerie-Verband



Die Kavallerie war durch die Dragonerregimenter 2, 5 und durch das Landwehr-Ulanenregiment No 6 vertreten, die Infanterie durch die Infanterieregimenter 4 und 76. Obstlt ISLINGER (DR2) war Kommandant der ausgerückten Truppe. Die Moderation übernahm Hptm ZINTL-REBURG.

Der Cavallerie-Verband stellte nicht nur die Reiter, sondern auch Fußtrupps der Regimenter DR15 und RAD2.





Den Abschluss der Exercierübungen bildeten zwei Ehrensalut-Schüsse ("General-de-Charge") der Infanterieregimenter, bei dem die Pferde erstaunlich ruhig blieben.

Der 2. Teil der Veranstaltung stand im Zeichen der eigentlichen Gedenkfeier:

Nach einführenden Worten durch den Präsidenten des Österreichischen Cavallerie-Verbandes Oberst Franz PRANDSTÄTTER zum 100. Todestag Kaiser Karls I. erklärte DI MASTNY in kurzen Worten dessen Wirken auf **Schloss** Laxenburg.





Es folgte eine Feldandacht mit anschließender Pferdesegnung , zelebriert von Pater Sebastian Hacker.





Nach dem Auszug der Infanterieregimenter und dem Abrücken der Kavallerie wurden die Teilnehmer und die geladenen Gäste durch das Catering von Christian POCK bestens verpflegt.

Text und Fotos: Renate Berka (Ref.f.ÖA)